

Spiel- und Bolzplatz an der Fördererstraße

Gremium:	Bausenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	8	Zuständigkeit:	Referat 5
Sitzungsdatum:	02.07.2021	Stadt Landshut, den	17.06.2021
Sitzungsnummer:	19	Ersteller:	Doll, Johannes, Referatsleiter Urban, Margit

Vormerkung:

Seit der Sanierung des Spiel- und Bolzplatzes an der Fördererstraße in Verbindung mit der Reaktivierung des dortigen Basketballplatzes ergaben sich erhebliche Beschwerden aus der Nachbarschaft, denen in einzelnen Bereichen durch ergänzende Maßnahmen abgeholfen werden konnten. Insbesondere der Basketballplatz löst aber weiterhin zum einen durch die kontinuierliche Geräusentwicklung und zum anderen durch die Nutzungsdauer, die nach Aussagen der Anwohner teilweise erheblich über die regulären Öffnungszeiten bis 21.00 Uhr hinaus gehen, weiterhin Beschwerden aus (siehe Anlage).

Nach Auskunft von Vertretern der Anwohnerschaft wurde wiederholt die Polizei gerufen, bis zu deren Eintreffen aber offensichtlich die Benutzer oftmals den Platz verlassen haben.

Auch das Ordnungsamt war mit dieser Thematik wiederholt befasst und hat die Polizei um entsprechende Bestreifung gebeten. Allerdings ist dies nur in Abhängigkeit von Einsatzlage und Personalstärke möglich und hat noch zu keiner signifikanten Änderung geführt.

Bereits vor der Sanierung war der Spielplatz Fördererstraße auffällig oft Ziel von Vandalismus, Vermüllung und Beschwerden der Anwohner. Die Problematik ist also grundsätzlich nicht neu, hat aber sicher an Brisanz gewonnen. Grund dürfte neben dem neuen Basketballkorb – der alte war einige Jahre defekt – auch die allgemein erkennbar höhere Nutzungsintensität aller Freizeit- und Grünanlagen, bedingt durch die Beschränkungen im Rahmen der Corona-Pandemie sein.

Grundsätzlich ist nicht zu leugnen, dass auf Grund der Sanierung des Spielplatzgeländes aber auch durch die Aufgabe des Bolzplatzes an der Marschallstraße im Rahmen eines Kindergartenneubaus sowie des bereits vor längerem abgebauten Basketballkorbes auf dem Parkplatz des SSV Schönbrunn sich der Nutzungsdruck an der Fördererstraße erhöht hat und sich nach Rückbau des Bolzplatzes an der Marienburger Straße durch das Projekt home and care weiter erhöhen wird.

Gleichzeitig ist aber offensichtlich, dass für Kinder und Jugendliche der Bedarf an wohnortnahen Optionen zur Freizeitgestaltung gegeben ist. Nachdem sich die Anwohner grundsätzlich mit der Spiel- und Bolzplatznutzung arrangieren können, wäre aus Sicht der Verwaltung ein Entlastungsstandort für die Basketballnutzung anzubieten, der aus dem Niedermayerviertel zumindest mit dem Fahrrad gut erreichbar ist. Im Quartier selbst bieten sich nur Flächen im Bereich der Kleingartenanlage an der Isar/Schützenstraße an, in der einige Parzellen vom Freistaat Bayern aufgrund der beabsichtigten Neuordnung nicht neu verpachtet wurden. Gespräche hierzu sind bereits im Gange.

Ähnlich wie bereits in Mitterwöhr könnte am Parkplatz entlang des sog. Exerzierplatzes im Bereich der Ritter-von-Schoch-Straße ein weiterer Standort für einen Basketballkorb errichtet werden. Auch der bereits am Parkplatz des SSV Schönbrunn einmal vorhandene Basketballkorb könnte ggfs. in Rücksprache mit dem Verein reaktiviert werden. Durch diese Maßnahmen könnte zumindest versuchsweise eine Entlastung des Spielplatzes an der Fördererstraße angestrebt werden und bei weiter anhaltenden Lärmbelastungen bzw.

Nutzungen außerhalb der vorgesehenen Zeiträume der Basketballplatz generell verlagert werden. Zudem wurde angefragt, ob die Mobile Jugendarbeit des Jugendamtes den Platz gelegentlich anfahren könnte, um mit den dort anwesenden Jugendlichen in Kontakt zu kommen und evtl. positiven Einfluss nehmen zu können. Als letzter Schritt wäre noch die Möglichkeit eines Schließdienstes (ähnlich wie im Spielplatz Römervilla) zu prüfen.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Die Parkplatzflächen im Bereich der Ritter-von-Schoch-Straße am sog. Exerzierplatz und wenn möglich noch weitere Standorte werden für temporäre Basketballnutzungen ausgestattet. Sollte hierdurch keine spürbare Entlastung für den Basketballplatz an der Fördererstraße erreicht werden, wird dem Bausenat erneut berichtet.

Anlagen: Anwohnerschreiben (nichtöffentlich)